

## **Touristische Akteure gestalten ihre Holsteinische Schweiz**

**Pressemeldung**

**Plön, 9. Februar 2011**

Am 7. Februar 2011 fand ein weiterer Workshop der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz in Unterstützung durch das Tourismus- und Freizeitinstitut inspektour mit rund 35 interessierten Touristikern, Dienstleistern und Einwohner aus der Holsteinischen Schweiz statt. Dieses Mal stand die Stärkung der touristischen Profilbildung der Holsteinischen Schweiz im Vordergrund des gemeinsamen Handelns. In den Räumlichkeiten der Tourismus-Information Großer Plöner See in Plön wurde gemeinsam zweieinhalb Stunden diskutiert, assoziiert und über die konkrete Umsetzung von Maßnahmen nachgedacht. Herr Köster (Tourist-Info Eutin) und Frau Backmann (Tourist-Info Großer Plöner See) begrüßten die Teilnehmer und freuten sich über die rege Teilnahme. „Wir haben bereits viele Erkenntnisse vorliegen, jetzt heißt es für uns alle, diese gemeinsam zu verfeinern und umsetzen“, so Per Köster.

Die Teilnehmer ließen ihre Gedanken schweifen und sammelten Emotionen und Werte zu den fünf Profildbereichen der Holsteinischen Schweiz. Zu den Profildbereichen gehören ‚Naturraum und Naturpark‘, ‚Kulturlandschaft als aktiver Erholungsraum‘, ‚Nähe zur Ostsee als Schweiz‘, ‚Landkultur und kulturelle Veranstaltungen‘ und ‚regionaler Genuss‘. Diese wurden im Rahmen der Erarbeitung des touristischen Entwicklungskonzeptes (TEK) aufgestellt und konnten mit Hilfe der Akteure in der Region weiter mit Leben gefüllt werden. Diese gesammelten Erkenntnisse fließen in die Erstellung eines gemeinsamen Logos bzw. einer Wort-/Bildmarke für die Holsteinische Schweiz mit ein.

Während des Workshops fand ein reger Austausch zwischen den touristischen Akteuren statt. Neue Kontakte aus den unterschiedlichsten Bereichen konnten geknüpft werden und Umsetzungsmöglichkeiten wurden gemeinsam diskutiert. Frau Backmann berichtete neben den bisherigen Aktivitäten der neu gegründeten Tourismuszentrale von zwei, für 2011 geplanten Kampagnen: ‚Mein perfekter Tag‘ und ‚Picknick in der Holsteinischen Schweiz‘. „Das sind Aktionen, bei denen wir Sie aktiv einbinden möchten. Über zielgruppenspezifische Angebote, wie z. B. für ein familiäres Ausflugserlebnis oder einen regionalen Picknickkorb für Genießer, wollen wir mit Ihnen mehr Tagesgäste für unsere Region gewinnen“, so Frau Backmann.

Einige der Teilnehmer folgten der Aufforderung von Frau Albers (inspektour), mit Hilfe von konkreten Leistungen aktiv zu werden. Sie machten ihre Bereitschaft zur Mitgestaltung und Umsetzung von Maßnahmen in der Region deutlich. Dazu gehörte beispielsweise die Bereitschaft, Führungen und Wanderungen anzubieten, weitere Führer auszubilden oder einfach das örtliche Erscheinungsbild mit zu pflegen. Frau Albers betonte: „Das sind alles Beiträge, die helfen den Aufenthalt in der Holsteinischen Schweiz zu einem schönen Erlebnis zu machen. Es fängt immer im Kleinen an.“

Das Tourismus- und Freizeitinstitut inspektour aus Hamburg ist zu Beginn des Jahres beauftragt worden, die Prozesse zur Umsetzung des touristischen Entwicklungskonzepts (TEK) sowie die einführenden Arbeiten der neuen Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz zu begleiten.

Am Ende dankten die Veranstalter den Teilnehmern für ihre aktive Unterstützung. Ein weiterer Schritt auf dem Weg zum gemeinsam Ziel ist gemacht – weitere Aktivitäten werden folgen. Sollten Sie Interesse haben kommen Sie gerne auf uns zu. Weitere Infos über die Aktivitäten des Zweckverbandes finden Sie auch unter [www.tourismuszentrale-holsteinischeschweiz.de](http://www.tourismuszentrale-holsteinischeschweiz.de)

Anlage: Pressefotos

### Ihre Ansprechpartner

Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz  
Caroline Backmann  
Tel.: +49 (0)4522. 509 513  
E-Mail: [caroline.backmann@ploen.de](mailto:caroline.backmann@ploen.de)

inspektour GmbH  
Lydia Albers  
Tel.: +49 (0)40 414 3887 46  
[lydia.albers@inspektour.de](mailto:lydia.albers@inspektour.de)